

## Und wenn es mal Probleme gibt?

Bei fachlichen Problemen in der BvB oder in der Ausbildung helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den einzelnen Arbeitsbereichen. Aber das Leben besteht ja nicht nur aus Arbeit! Auch wenn es um Freizeitgestaltung geht oder um Fragen, die sich aus Freundschaft und Partnerschaft ergeben, sind immer Ansprechpersonen mit Lebenserfahrung und Fachkompetenz zu Gesprächen bereit.



## Wer kann im Internat wohnen?

Über ein Wohnen im Internat entscheidet die Berufsberatung. Die Ziele der ganzheitlichen Förderung werden im Internat durch sozialpädagogische Angebote unterstützt. Die Förderung der Selbständigkeit und der sozialen Fähigkeiten stehen im Vordergrund.

## Welche Freizeitmöglichkeiten gibt es?

Zusammen mit anderen Auszubildenden und dem Personal werden Jugendbildungsseminare und Freizeiten durchgeführt – eine gute Möglichkeit, einander besser kennen zu lernen. Darüber hinaus gibt es in Bad Oeynhausen ein buntes Freizeitangebot: Sportvereine, Schwimmbäder, Kinos, Diskotheken – für jeden Geschmack ist etwas dabei.



## Und was ist der Wittekindshof?

Die Diakonische Stiftung Wittekindshof ist eine große Einrichtung der Diakonie mit zahlreichen ambulanten und stationären Angeboten vor allem in Ostwestfalen und im Münsterland. Sie ist zugleich Träger des Berufsbildungswerkes. Nähere Informationen gibt es unter [www.wittekindshof.de](http://www.wittekindshof.de). Im Bad Oeynhausener Stadtteil Eidinghausen werden seit 1970 junge Menschen aller Konfessionen und Religionen auf das Arbeits- und Berufsleben vorbereitet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wissen sich einem christlichen Menschenbild verpflichtet.



### Anreise:

#### mit dem Bus:

aus Richtung Bad Oeynhausen oder Minden bis Haltestelle »Wöhren«

#### mit dem PKW:

- aus Richtung Hansalinie A 1/Osnabrück über Autobahn A 30
- aus Hannover über Autobahn A 2
- aus Kassel/Bielefeld und Sauerland/Ruhrgebiet über Autobahn A2
- aus Bremen und Nienburg über die B 61

In Bad Oeynhausen-Mitte von der B 61 abbiegen in die Eidinghausener Straße in Richtung Bergkirchen, den Stadtteil Eidinghausen durchfahren und ca. 200 m vom nördlichen Ortsausgang links abbiegen zum Berufsbildungswerk (beschildert).

#### mit dem Zug:

Ankunft in Bahnhof Nord: Zentraler Omnibusbahnhof ZOB in unmittelbarer Nähe

Ankunft in Bahnhof Süd: Zentraler Omnibusbahnhof ZOB über die Bahnhofstraße in ca. 10 Minuten zu erreichen

### Berufsbildungswerk Wittekindshof

Nordstraße 149 - 155  
32549 Bad Oeynhausen

Tel.: (0 57 31) 75 79-10

Fax: (0 57 31) 5 56 89

[bbw@wittekindshof.de](mailto:bbw@wittekindshof.de)  
[www.bbw-wittekindshof.de](http://www.bbw-wittekindshof.de)

Stand:  
01/11



## Berufsbildungswerk Wittekindshof

- Berufsvorbereitung
- Berufsausbildung

... schön zu leben!

 **Wittekindshof**  
DIAKONISCHE STIFTUNG

## Wer kann kommen?

Nach Abschluss der Schule haben Jugendliche oft Probleme bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Schwierigkeiten beim Lernen der Theorie, aber auch andere Einschränkungen sind dabei ein großes Hindernis. Hier kann das Berufsbildungswerk helfen, neue Perspektiven zu entwickeln.

## An wen muss man sich wenden?

Die Berufsberatung der heimatischen Agentur für Arbeit sollte die erste Ansprechstation sein. Aber natürlich gibt es auch bei uns alle notwendigen Auskünfte und Hilfestellungen.

## Was kann man lernen?

Es gibt „**Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen**“ (BvB), die für eine Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder eine Berufsausbildung vorbereiten, in den Bereichen:

- Metalltechnik
- Holztechnik
- Farbtechnik und Raumgestaltung
- Hauswirtschaft
- Gastgewerbe
- Gartenbau
- Recycling-Technik
- Kochen
- Verkauf
- Lager / Logistik



Darüber hinaus bietet das Berufsbildungswerk 2- bzw. 3-jährige **Ausbildungen** in folgenden Berufsfeldern an:

- Metalltechnik
- Holztechnik
- Farbtechnik und Raumgestaltung
- Hauswirtschaft
- Gastgewerbe
- Kochen
- Gartenbau
- Recycling-Technik
- Lager / Logistik

Einführungen zu Computer- und Internetnutzung werden im Rahmen der informationstechnischen Grundausbildung angeboten.



## Wie werden die Kenntnisse vermittelt?

- Ausbilderinnen und Ausbilder zeigen den Umgang mit Werkzeugen, Geräten und Maschinen.
- Der Berufsschulunterricht findet in Sonder- oder Fachklassen statt.
- In der Ausbildungszeit ist begleitender Förderunterricht enthalten.
- Auch bei den Hausaufgaben werden Hilfen angeboten.
- Wer Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache hat, bekommt Sprachunterricht.
- Bei entsprechender Eignung kann der Hauptschulabschluss erworben werden.

## Betriebspraktika

Das Praktikum ist die „Eintrittskarte“ in den Betrieb und damit ein wichtiger Schritt der beruflichen Eingliederung. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen ein Betriebspraktikum absolvieren und werden gezielt darauf vorbereitet.

## Wie sind die Ausbildungszeiten?

Wie in den meisten Berufen: 39 Stunden pro Woche. Gearbeitet und gelernt wird montags bis donnerstags von 7.30 bis 16.30 Uhr und freitags von 7.30 bis 15.30 Uhr, darin enthalten ist eine Stunde Pause.

## Wieviel Urlaub gibt es?

Pro Monat 2,5 Tage. Davon sind drei Wochen in den Sommerferien von NRW und ein kleiner Urlaubsblock zum Jahresende festgelegt. Über den Rest kann frei verfügt werden.

## Und wer bezahlt das Ganze?

Die Kosten übernimmt die Agentur für Arbeit. Wer an einer BvB bzw. an einer Berufsausbildung teilnimmt, erhält ein monatliches Ausbildungsgeld und individuelle Fahrtkosten; Bewohnerinnen und Bewohner der Internate erhalten zwei Heimfahrten pro Monat.

